

Zweistudium Lehramt noch mit 47 auf Magister draufsatteln...?

Beitrag von „Friesin“ vom 1. Oktober 2011 10:40

[Zitat von chilipaprika](#)

bei schulscharfen Ausschreibungen (die Mehrheit in NRW) frage ich mich, was eine Schulleitung dazu bewegt, eine 50-55jährige einzustellen.

Damit will ich nicht sagen, DASS ich keine 55jährige einstellen würde, sondern, dass es nicht unbedingt ein Plus auf dem Lebenslauf ist (wobei die Jahre Vertretung und gute Arbeitszeugnisse es durchaus aufwiegen können).

vielleicht ist eine Lehrkraft in dem Alter besonders interessant, weil sie

- persönlich gefestigter ist als manch junge Lehrerin
- weniger Probleme mit ihrer Rolle als Lehrerin hat, weil sie nicht mehr gar so nah am Alter der Schüler ist
- belastbarer ist
- durch evtl. eigene Kinder erzieherische Kompetenzen erworben hat, die man im Ref. nicht lernt
- nicht mehr wegen Elternzeit ausfallen wird
- keine eigenen kleinen Kinder betreuen muss
- örtlich flexibler ist (s.o.)

??? nur mal so als Gedankenanstoß 😊